Regina und Umgegend

Ostendsteuerzahler-Vereinigung.

Herr Karl Malter berichtete uns, daß man auf der Versammlung der Ostend-Steuerzahler die Errichtung eines öffentlichen Schwimmpools besprach und es wurde empfohlen, mehr Parks zu gründen. Auch beklagte man sich über den öffentlichen Brief des Board of Trade über die Wasserfrage in Regina.

Dann wurde auch über die künstliche Gasanstalt beraten, da dieses Projekt leider von dem Stadtrat verzögert wird. Alderman Dixon war anwesend und gab einen Ueberblick über die Spitalfrage, meinte auch es wäre unbedingt nötig, ein Wärterinnenheim zu bauen, da jetzt mehr als 125 Wärterinnen angestellt seien und das alte Heim zu klein geworden wäre. Das sollte nun als Krankenheim für ansteckende Krankheiten für Kinder hergerichtet werden, was nur mit kleinen Aenderungen und geringen Kosten verbunden wäre. Es müßte für ein neues Wärterinnenheim abgestimmt werden.

Herr P. M. Anderson von der Regina Gas Co. Ltd., war auch anwesend und erklärte die Vereinbarung mit der Stadt. Nach der Beurteilung dieser Vereinbarung scheint das Interesse für künstliches und Naturgas für die Stadt gesichert zu sein; die Röhren müssen zu gleicher Zeit gelegt werden um ohne Aenderung benutzt zu werden. Sollte es zur Abstimmung kommen, so wäre es zum Nutzen der Steuerzahler dafür zu stimmen, da die Stadt noch nie ein so günstiges Angebot gehabt hat.

Der Kontrakt für die neue Augustinusschule wurde Wilson & Wilson übergeben, da diese Firma die meisten Schulen gebaut hat, so auch die Holy Rosary Schule. Die Wasser- und Heizungsarbeiten wurden der Firma Paulin and Swanze übergeben. Beide Firmen sind bekannt als tüchtige Fachleute.

Regina hat alle anderen Städte im Westen übertroffen, was die Baupermits anbelangt. Diese haben im Jahre 1929 die Summe von $3,000,000 erreicht. Auf diese Weise ist Regina der Stadt Calgary zuvorgekommen, welche eine größere Bevölkerung als Regina aufweisen kann und außer dem großen Oel-Boom auch über das ausgedehnte Hudson Bay Departmentstore verfügt. Regina hat seinen Rekord im Vorjahre um mehr als 3 Monate übertroffen, da es im Jahre 1928 ende Juli die Summe von $3,000,000 noch nicht erreicht hatte und die Gesamtpermits des vorigen Jahres betrugen nur etwas mehr als $6,500,000.

Zwei große Brände ereigneten sich an einem Abend, welche indes nicht viel Schaden angerichtet haben. Das eine Feuer entstand im Kellergeschoße des alten Merchants Bank Gebäudes, welches jetzt von den General Motors Acceptance Corporation bewohnt wird. Große Rauchschwaden drangen aus dem Gebäude, weil unter den Kohlen altes Bauholz zu glimmen anfing. Der Straßenbahnverkehr wurde auf einige Minuten aufgehalten.

Ein anderes Feuer war auf 1924 Halifax Straße ausgebrochen, wo eine Scheune von Harry Lilley brannte. Die Scheune soll $800 kosten, und das darin verbrannte Futter wird auf $100 geschätzt. Beides ist durch Versicherung gedeckt.

Fräulein Helene Frank,
welche am 30. April auf dem Konzert des Schubert-Chors als Sopran-Solistin auftreten wird. Frl. Frank besitzt eine gut ausgebildete Stimme von seltener Weichheit und Qualität.

Für die Getreideausstellung im Jahre 1932 bereiten sich auch die Indianer Farmer vor. Unter ihnen befindet sich auch eine Frau, welche im Nordwesten von Saskatchewan sehr erfolgreich die Landwirtschaft betreibt.

Billy Jasper, 5 Jahre alt, von 2078 Lindsay Street, wurde von einem Automobil angerannt und ziemlich schwer verletzt. Dr. E. K. Sauer behandelt den Jungen.

Knabe überfahren und getötet. James Lobban, 9 Jahre alt, wurde auf dem Wege nach der Albert-Schule von einem Co-Operative Creameries Lastwagen überrannt und getötet. Lobban hatte sich, nach einer Schilderung seiner Spielkameraden, an den Lastwagen hinten angehängt. Der Lenker rief ihm eine Warnung zu und begann den Lastwagen zurückzuschiebn, nicht wissend, daß der Junge noch immer an dem Wagen hing. Dieser verlor den Halt und fiel unter die Räder, die über seinen Körper hinweggingen. Auf dem Wege nach dem Hospital gab er seinen Geist auf.

Eltern sollen ihren Kindern verbieten auf der Straße mit Steinschleuderern und dergleichen zu spielen, da dadurch schon im vorigen Frühjahr viel Unglück passiert ist. Eine Frau verlor auf diese Weise durch spielende Kinder ein Auge. Wer will so etwas auf seinem Gewissen haben? Die Straße ist vor allem kein Spielplatz für Kinder.

Die 13. Session für Sommerschulen für Lehrer wird in der Universität von Saskatchewan am Mittwoch, den 3. Juli eröffnet und schließt am Freitag, den 2. August. Die Sommerschule ist zu dem Zwecke da, um es Lehrern und Lehrerinnen zu ermöglichen, eine höhere professionelle Ausbildung zu erlangen und speziellen Unterricht in gewissen Gegenständen zu erhalten.

Der erste Sturm mit Donner und Blitz in dieser Saison fand am 18. April im Allan Distrikt statt. Dabei wurde die Scheune von A. R. Jaeger durch einen Blitzstrahl getroffen und verbrannte, was einen Schaden von $4,000 zufolge hatte.

Der Brunnen Nr. 12. bringt nun täglich 500,000 Gallonen Wasser ein, und er wurde von dem Stadt Departement für Wasser in Mallory Springs gebohrt. Dieser neue Brunnen beweist, daß es Wasser in Hülle und Fülle in dieser Gegend gibt.

Baupermits erreichten die Summe von über eine Million Dollar, als die Permits für die General Motors of Canada, Provincial Apartments, Canadian Pacific Railway Hotel, Ray and James, Champ Brothers und Hauser für die Queen City Construktion Co., Broders Limited, sowie J. S. Bartlman, ausgegeben wurden. Die Gesamtsummen für dieses Jahr bis Ende März betragen also $1,003,715. Dazu die Permits von etwa $1,008,464 bringen die Gesamtsumme auf $2,643,904.

Die erste Partie von 15 britischen Farmjungens kam in Saskatchewan an. Die Regierung von Saskatchewan wird die künftigen Farmer auf Farmen unterbringen. Noch 20 Jungens sollen im April herauskommen, und bis zum 15. Mai sollen im Ganzen 50 junge Leute nach Saskatchewan herauskommen. Sollte dies Unternehmen erfolgreich sein, so wird das Department für Arbeit und Industrie im nächsten Jahre die Zahl der britischen Einwandererjungens vergrößern.

Von Herrn P. M. Bredi, Edenwold, Sask., der sich zur Zeit in Deutschland aufhält, erhielten wir aus Leipzig die Nachricht, daß ein heftiger Grippeanfall ihn wochenlang ans Bett gefesselt habe und seine Gesundheit infolgedessen derart zerrüttet sei, daß er seinen Aufenthalt dortselbst noch bedeutend länger ausdehnen werden müsse, als zuerst beabsichtigt. (Der „Courier" wünscht Herrn P. M. Bredt völlige Wiederherstellung und frohes Wiedersehen!)

Die Adressen der Herren F. Rein, Adolf Bogowitz und Anton Derer werden vom Büro des Norddeutschen Lloyd, 10235—101. Str., Edmonton, Alta., gewünscht, da Nachrichten für die Betrefenden vorliegen.

Das Begräbnis von Herrn Oskar Distler, 68 Jahre alt, welcher im Hotel Regina als Clerk angestellt war, fand von Speers Trauerhause aus unter Leitung von Pastor M. Wetzstein statt. Herr Distler ist einem Herzschlag erlegen. Er hinterläßt einen Sohn in Cosmopolis, Wash., und einen Bruder in Portland, Oregon.

Die Herren Anton Huck, Jr., B. Piotrofsky, John Gerein und Christ. Jung aus Vibank, Sask., waren zur Einführung der . M. B. A., in Regina, am Sonntag, den 21. April, als die Frauen- und Männerabteilung Einführung hatte. Es wurden verschiedene Ansprachen gehalten und alles verlief zufriedenstellend.

Herr Gustav Teske von Yellow Graß wurde am Mittwoch, den 17. April von der lutherischen Kirche aus am Friedhof von Yellow Graß zur ewigen Ruhe gebracht. Pastor Leinweber leitete die Trauerfeier. Gustav Teske wurde im Jahre 1867 in Deutschland gboren und kam im Jahre 1892 nach Canada. Er siedelte sich mit seiner Familie im Jahre 1903 in Yellow Graß an und starb nach zweimonatlicher Krankheit am 15. April im Alter von 86 Jahren. Er hinterläßt seine trauernden Kinder, vier Söhne und fünfzehn Enkelkinder. Vier Kinder und seine Ehegattin sind ihm im Tode vorausgegangen.

Herr John Hollerbaum aus Edenwold, weilte mit seiner Frau und seinen Töchterchen in Regina, brachte auch die Aelteste, Edna, zum Arzt zur Untersuchung, doch wird sie vorläufig in häuslicher Pflege belassen werden. Die zweitälteste Tochter von Herrn und Frau Hollerbaum starb am 28. März im General Hospital. Herr Pastor Kleiner aus Edenwold leitete die Trauerfeier. Herr Hollerbaum dankt auf diesem Wege allen, die sich am Leichenbegräbnis beteiligt haben.

Fräulein Rosa Restmann,
Gesang- und Bühnenkünstlerin, welche bei dem Konzert des Schubertchors am 30. April in einem Sopran- und Tenor-Duett singen wird. Frl. Restmann ist mit einer dramatischen Sopranstimme ungewöhnlicher Tonkraft begabt und in musikalischen Kreisen wohlbekannt.

Frau John Fräß, 2228 Montreal Str., stellt ihr Heim allen Mitgliedern der St. Marienpfarrei für ein Kaffeekränzchen am Mittwoch, den 1. Mai, zum Besten der St. Marienkirche zur Verfügung.

Herr Samuel Karst aus Cymrick, Sask., war geschäftshalber in Regina und besuchte den „Courier", wo er berichtete, daß vom 14. April an die Farmer in seiner Gegend schon mit den Feldarbeiten begonnen haben, manche sogar schon früher. Ferner besuchte er Heinrich Stefan von Govan im Gefängnis von Regina und es tat ihm aufrichtig leid, ihn dort antreffen zu müssen; doch hofft Herr Stefan wieder frei zu werden. Ueber sonstige Neuigkeiten aus Cymrick und Umgegend hat uns Herr Karst versprochen in den nächsten Tagen zu berichten.

Herr Max Kahl, ein Malermeister aus Hamburg, wendet sich durch den „Courier" an unsere Farmer mit der Bitte, einer sehr tüchtigen, fleissigen deutschen Frau zur Einwanderung in Canada zu helfen. Die Frau möchte als Wirtschafterin hier in Stellung gehen. Einheirat nicht ausgeschlossen. Sie ist 40 Jahre alt, heiteren Temperaments, sehr solide und proper, von gutem Charakter. Man schreibe an Frau Mitter, Hamburg, Deutschland, Humboldstraße 33.

Herr Anton Bergl, Sohn von Herrn John Bergl, trat eine Besuchsreise zu seiner Schwester, Frau John Silzer, in Yakima, Wash., an.

Herr und Frau Louis Muschek aus Regina waren Paten bei dem Sohn von Herrn und Frau Peter Wingert, 2110 Toronto Straße, und der Junge wurde auf den Namen Kenneth Ludwig getauft.

Herr und Frau Fred Zech waren Taufpaten bei dem Sohn von Herrn und Frau Louis Muschek, der den Namen Wilhelm Eduard erhielt. Beide Taufen fanden in der St. Marienkirche statt.

Herr Peter Grundsen und Herr Mathias Grunt von Horizon, Sask., waren in Regina, da das Enkelkind von Herrn Grunt das vor 2 Tagen nach dem Hospital in Regina gebracht worden ist, daselbst verstorben ist.

Letzten Mittwoch fand in der Deutsch-Canadischen Clubhalle ein gemütlicher Abend statt, den die Gesangsabteilung des Deutsch-Can. Clubs veranstaltet hatte und die Mitglieder des Dramatischen Clubs eingeladen waren. Die Unterhaltung währte bis in die Morgenstunden.

Vernon Booher soll am 24. April gehängt werden.

Edmonton, 23. April. — Vernon Booher, welcher des Mordes an seiner Mutter, Schwager und zwei Arbeitern, Wasyl Bozak und Gabriel Gromben, schuldig befunden wurde, soll am 24. April gehängt werden. Das erste Datum für seine Hinrichtung war auf den 15. Dezember angesetzt worden, doch erhielt er Aufschub bis zum 24. April. Er beging die Mordtaten im Juli 1928.

Mädchen durch Flintenschuß verletzt.

Saskatoon, 23. April. — Helen Trueman, 14 Jahre alt, und ihre Schwester Kathleen wurden durch Knaben, welche im freien Felde schossen, durch eine Flintenkugel verletzt. Die Uebeltäter entflohen, werden jedoch von der Polizei gesucht.

Deutsch-Canad. Verband von Saskatchewan.

Damenortsgruppe Regina.

Die letzte Versammlung vom 18. April war ziemlich gut besucht und verlief in angenehmster Weise. Beschlossen wurde u. a., Mitte Mai einen Tanz in der Deutschcanadischen Klubhalle abzuhalten. Das Datum ist noch nicht bestimmt. Als vorbereitendes Komitee wirken die Damen Frau Sidler, Frau Walz, Frau G. Fuhrmann, Frau Petrovich, Frau Freimark, Frau O. Fuhrmann, Frau de Stein und Fräulein B. Busch. — Nach Schluß der Versammlung vergnügte man sich noch einige Zeit mit allerlei Spielen, wobei auch eine gute Tasse Kaffee nicht fehlte.

Frau S. Kinzel, 1. Schriftf.

Apex Laundry & Dye Works.

Eine völlig modern eingerichtete Wäscherei- und neue Färbereianstalt im Ostende errichtet.

Die Wäscherei in der Apex Laundry & Dye Works ist jetzt schon 48 Stunden lang im Gange um dieselbe zu prüfen von Seiten der Besitzer und der Fabrikanten der Maschinen.

Die Apex Laundry & Dye Works wird ihre Türen zum allgemeinen Geschäfte am Freitag eröffnen, in dem neuen Gebäude und Büros der Anlage an der Halifax Straße gerade nördlich von der Elften Avenue. Ein neues feuersicheres Betongebäude wurde von Broders Ltd. für die Gesellschaft errichtet.

Max Adler, Regina, John Kapitiny, Winnipeg, und Frank Kapitiny, Regina, sind die drei Teilhaber im Geschäft. Ein jeder hat Erfahrung im Wäscherei- und Trockenreinigungsgeschäft.

Für Aufbewahrung von Pelzsachen sind große Eisenschränke eingebaut, wo in großen Fächern, geschützt vor Feuer, Diebstahl und Motten, die der Firma anvertraute Pelzsachen aufbewahrt werden.

Estevan, Sask.

Die Deutsch-Canadische Vereinigung von Estevan, veranstaltete am 2. April einen Unterhaltungsabend, verbunden mit Tanz in der Town Hall zu Estevan. Anwesend waren etwa zweihundert Personen. Ein recht freudiges Ergebnis für Estevan und Umgegend. Alle die dem Unterhaltungsabend beiwohnten, sahen sich in ihren Erwartungen nicht getäuscht. Reicher Beifall und stürmische Heiterkeit zeugten davon, daß der Abend vollständig gelungen war. Das Programm war aus folgenden Stücken zusammengesetzt. Gemischte Chöre, eine Kartenpartie, eine Verwechslung und Couplets. Die letzteren riefen ganz besonders, wahre Lachsalven unter den Zuhörern hervor.

Die Spielleitung befand sich in den Händen von Herrn Louis Passau. Mitwirkende waren, Frau Johann Helleis, Frau Joseph Wonsch, die Herren Johann Jäger, Philip Papillion, Franz Schumenstein, Joseph Willing, Joseph Wonsch, Johann Helleis und Franz Schulz. Die gemischten Chöre fanden unter Leitung von Herrn Johann Schulz. Herr Wolfgang Schwankert gab einige Einlagen mit jodeln und Gitarrenbegleitung. Für den musikalischen Teil des Abends sorgten Frl. Therese Jung, die Herren J. Roberts und G. Bosnack unter Leitung von Herrn B. Bosnack. Das Berner Orchester lieferte die Tanzmusik.

Gleichzeitig geben wir den Freunden und Gönnern der Deutsch-Canadischen Vereinigung von Estevan, sowie sämtlichen interessierten Kreisen in Estevan und Umgegend kund, daß am 4. Mai ein Tanzvergnügen stattfindet in der Odfellows-Hall zu Estevan, von 8 Uhr bis 12 Uhr. Alle herzlich willkommen; für echt deutsche Musik ist gesorgt.

Der Schriftführer.

Ein seltenes Angebot!

Eine eingerichtete Farm

von

3300 Acker bei Melville, Sask.

Reichen, schwarzen Loam-Boden, leicht wellig, gutes Wasser, 2238 Acker unter Kultur, Rest Weide, wovon 85 Prozent Kultur- und 15 Prozent Heuland ist.

Zwei große vollständige Satz Gebäude, die für $27,500 gegen Feuer versichert sind, ausgerüstet mit Traktoren, Dreschmaschine, 4 Binder, 4 Drills, alle Maschinen, 33 Pferde, 8 Kühe, 15 Jungvieh, 110 Schweine, Heu, Futter und Saatgetreide, alles für den niedrigen Preis von $25.00 per Acker, wenn eine angemessene Anzahlung gemacht wird.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an:

Hugo Carstens & Co.
250 Portage Ave., Winnipeg, Man.

„Der Höchstgenuß der Saison."

Erstes öffentliches Konzert

— des —

„Schubert Chors"

unter Leitung des Herrn John W. Ehmann

— am —

Dienstag, den 30. April

8 Uhr abends in der

Deutsch-Canadischen Klubhalle

Toronto Str. und Victoria Ave.

50 Personen starker gemischter Chor des besten deutschen Sängertalents — Solisten — Duett Vorträge — Tänze.

Folgende Lieder stehen u. a. auf dem Programm:

„Die Himmel rühmen." .... Von Beethoven
„An der schönen blauen Donau." .... Strauß
„Barcarolle" .... Offenbach
„Leise, leise, fromme Weise" aus „Freischütz" von .... Weber

Solisten: Helen Frank, Rose Restmann und J. W. Ehmann.
Komischer Vortrag von Herrn P. P. Schmidt.
— Aufführung künstlerischer Tänze. —

Tanzunterhaltung nach dem Konzert. — Erfrischungen.

Keine reservierten Sitze. Eintritt 75 Cents.

Echte, erstklassige Häuser.

8 Zimmer, ganz modernes Haus, Sonnstube, Heißwasserheizung, Doppelgarage, eingezäunt. Ein wirklich schönes Heim: $15,000 mit $5,000 Baranzahlung.

College Avenue
5 Zimmer, ganz modernes Bungalow. $7,200.00 mit $1,000.00 Baranzahlung.

Ein echt klassisches Heim.
9 Zimmer, ganz modern, Stukko, eingeglaste Verandah, Hartholzausfertigung. 33½ Fuß Bauplatz. $7,500.00. $1,700 Baranzahlung. Kamin usw.

Spezials in Bauplätzen.

Nur für einige Tage.

54 Fuß Eckplatz, Lakeview, Spezial $1,600.00.

31½ Fuß an College Ave. Leichte Zahlungen.

25 Fuß Bauplatz — Parliament Heights — $325.00 bar.

Weshalb nicht ein echtes Heim?

640 Acker Farm, verbessertes Land. Gute Gebäude. Voll ausgerüstet. Nahe bei Rouleau. Nur $60 per Acker. Eigentümer würden auch Stadteigentum in Tausch nehmen.

General Store zu verkaufen.

Allgemeines Warenlager zu verkaufen mit einem großen Abschlag per Dollar. Muß verkauft werden, um eine Teilhaberschaft aufzuteilen. Das Gebäude kann gemietet werden.

Allgemeines Warenlager für $7,000.00. Der Käufer übernimmt eine Engroshändlers-Rechnung von $2,000.00. Nimmt Tausch an. Leichte Bedingungen.

Ein Hotel, das guten Verdienst bringt.

Voll ausgestattetes Hotel. Kleine Baranzahlung. Monatliche Zahlungen.

Geschlossene Cars zu Ihrer Verfügung.

Abends offen.

SASK. CO-OP
SELLING AGENCIES
1836 Scarth Str. Phone 8765.

Schiffskarten von und nach Europa, auch auf Abzahlung, auf allen Linien.

HANS SCHUMACHER
Deutscher Notar,
Schiffskarten- und Immigrations-Agent.
Office-Telephon 5790. Wohnungs-Tel. 6068.
Regina, Sask., 1607—11th Ave.

Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabel, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig.

Spezialität: Ausstellung und Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter.

Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Vollmachten, Einreisebewilligungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgestellt.

Land- und Stadteigentum, Versicherungen und Geldanleihen.

Schiffskarten für Ihre Lieben in der Heimat gegen Bar oder auf Abzahlung.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Broder Financial Agency

10 Zimmer Haus
Haus, zentral gelegen. Eine gute Gelegenheit für jemanden, der ein Rooming Haus halten will. In erstklassigem Zustande. — Fertig zum Antreten und Verdienst. Man beeile sich. $5,500.00.

7 Zimmer
15. Avenue, südöstlich. Neu dekoriert. Hartholzboden. Kamin. Elektrischer Wasserwärmer. Garage. — Wird zu sehr mäßigem Preise verkauft.

5 Zimmer
Bungalow, 23. Block Wallace. Ein schönes Heim. Kamin. Geschmackvoll dekoriert. Nur $4,600.00.

Bauplätze, Bauplätze, Bauplätze.
Wir haben eine Anzahl erstklassiger Bauplätze im südöstl. Teile der Stadt. Jetzt ist die beste Gelegenheit, einen zu kaufen.

Broder Financial Agency
Tel. 5846. 1822 Rose Str.

Kleine Anzeigen

Zwei katholische deutsche Mädchen suchen Hausarbeit oder als Kinderfräulein. Eine mit Klavierkenntnisse. Antworten zu richten an Fräulein Angela Stricker, 1219 11. Ave., Regina, Sask.

Zu verkaufen: Milchfarm mit 14 Kühen, 3 Pferden und sämtlichem Inventar. Anzufragen: Peter Greif, 1 Block östlich von Abbott-Straße an Victoria Ave., Regina, Sask.

Ein deutsch-katholischer Mann sucht Stellung als Mechaniker oder Schweißer auf der Farm oder in der Stadt. Offerten erbeten an Box 54, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Erstklassiger Aufpolsterer sofort verlangt. Anzufragen: L. E. Weaver, 1949 Smith Str., Regina.

Dr. T.W. CALDWELL
Zahnarzt
von Winnipeg
wird an folgenden Plätzen zwecks zahnärztlicher Behandlung sein:

Dislen, Montag, 29. April.
Bethune, Dienstag, 30. April.
Findlater, Mittwoch, 1. Mai.
Chamberlain, Donnerstag, 2. Mai.
Aylesbury, Freitag, 3. Mai.
Girvin, Samstag, 4. Mai.
Meacham, Montag, 6. Mai.
Colonsay, Dienstag, 7. Mai.
Elstow, Mittwoch, 8. Mai.
Allan, Donnerstag, 9. Mai.
Zelma, Freitag, 10. Mai.
Young, Samstag, 11. Mai.

Beraten Sie sich mit uns über Ihre Dekorierungsprobleme.

Innere Dekorationen, Tapezierarbeiten, Kalsominen, Bodenabfertigung, Anstreichen von Häusern, Malerei und Glaserei.
Kein Auftrag zu klein, aber auch keiner zu groß.

Lassen Sie es George tun!
W. A. George, 2654 Victoria Avenue.
Tel. 4467.

Kaufman State Bank
Chicago.
Eine Deutsche Bank mit persönlichem Service.

Bankvermögen über $1,000,000.—
Städtische und staatliche Depositenstelle.
3% Spareinlagen 3%
Amerikanische erste Mortgages. — Internationale Wertpapiere.
Amerikanische Börsenpapiere.
Kauf und Verkauf zu den besten Tagespreisen.
Liste auf Verlangen.

50c Radio 50c
Geldsendungen nach Europa.

45c für Beträge bis $15.—		75c für Beträge bis	$ 75.—
50c „ „	$30.—	$1.00 „ „ „	$100.—
60c „ „	$40.—	¾% für Beträge über	$200.—

Wir empfehlen als gute sichere Investments folgende erste 6% Chicago Real Estate Mortgages von ... zum Kaufe, solange unverkauft.

Erbschaftssachen, Kollektionen, Bürgschaften, Kauf- und Verkaufsverträge, Aufwertungssachen, Vollmachten, Dokumente, Kontrakte in allen Sprachen billigst besorgt.

KAUFMAN STATE BANK
124 No. La Salle Street. Chicago, Illinois.